

# Die ersten Jahre in Amsterdam

1934–1939

In Amsterdam findet die Familie eine Wohnung. Margot und Anne gehen zur Schule, lernen Niederländisch und finden neue Freund\*innen. Edith übernimmt die Arbeit im Haushalt. Otto gründet eine neue Firma mit dem Namen Opekta.

In Deutschland werden Jüdinnen\*Juden immer stärker bedroht. Im November 1938 zerstören Nazis im ganzen Land Synagogen und jüdische Geschäfte. Sie nehmen 30.000 jüdische Männer fest und inhaftieren sie in Konzentrationslagern. Diese Gewalttaten heißen heute November-Pogrome.

Am 1. September 1939 überfällt die deutsche Armee das Nachbarland Polen. Damit beginnt der Zweite Weltkrieg. Edith und Otto sorgen sich um ihre Familie. Sie fragen sich, wie sicher sie in den Niederlanden noch vor den Nazis sind.



Otto und Anne machen im März 1938 eine Schiffstour in der niederländischen Stadt Leiden.



Anne besucht von 1935 bis 1941 die Montessori-Schule. Dieses Klassenfoto zeigt sie und ihre Mitschüler\*innen im Jahr 1938.



Die Franks ziehen in den Süden von Amsterdam. In der Nähe steht der »Wolkenkratzer«. Er ist damals eines der höchsten und modernsten Gebäude der Stadt.



In Verpackungen wie dieser verkauft Opekta Geliermittel zur Herstellung von Marmelade.



Adolf Hitler wird im März 1938 feierlich von Frankfurter\*innen und dem Frankfurter Bürgermeister empfangen. Hitler hält wie in den Jahren zuvor eine Rede in der Festhalle.



Am 10. November 1938 brennen Nazis die Synagoge am Börneplatz in Frankfurt am Main ab.

